

GRUNDIG

Reparaturhelfer

Mandello b
Merano
Locarno
Trento
KS 400 (a)

FERTIGUNGSSAISON 1963

Abgleich-Anleitung

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EAF 801	(I) und (II) Maximum	900 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 110 ZF-Bandbreite 4,2 kHz
	G ₁ ECH 81	(III) und (IV) Maximum	10 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) Minimum		Sperrtiefe 1 : 12

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion 1 :	Bemerkungen
MW	(1) Maximum	(2) Maximum	370 ... 420	6 ... 10	1600	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab. Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81 31,5 µV
		(3) Maximum	... 430	... 19	700	
LW	(5) Maximum	(6) inneres Maximum	340 ... 410 ... 400	11 ... 11 ... 12	10000 4000 2000	
KW	(7) Maximum	(8) Maximum	290 ... 330 ... 300	8 ... 9,5 ... 20	14 7 4	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

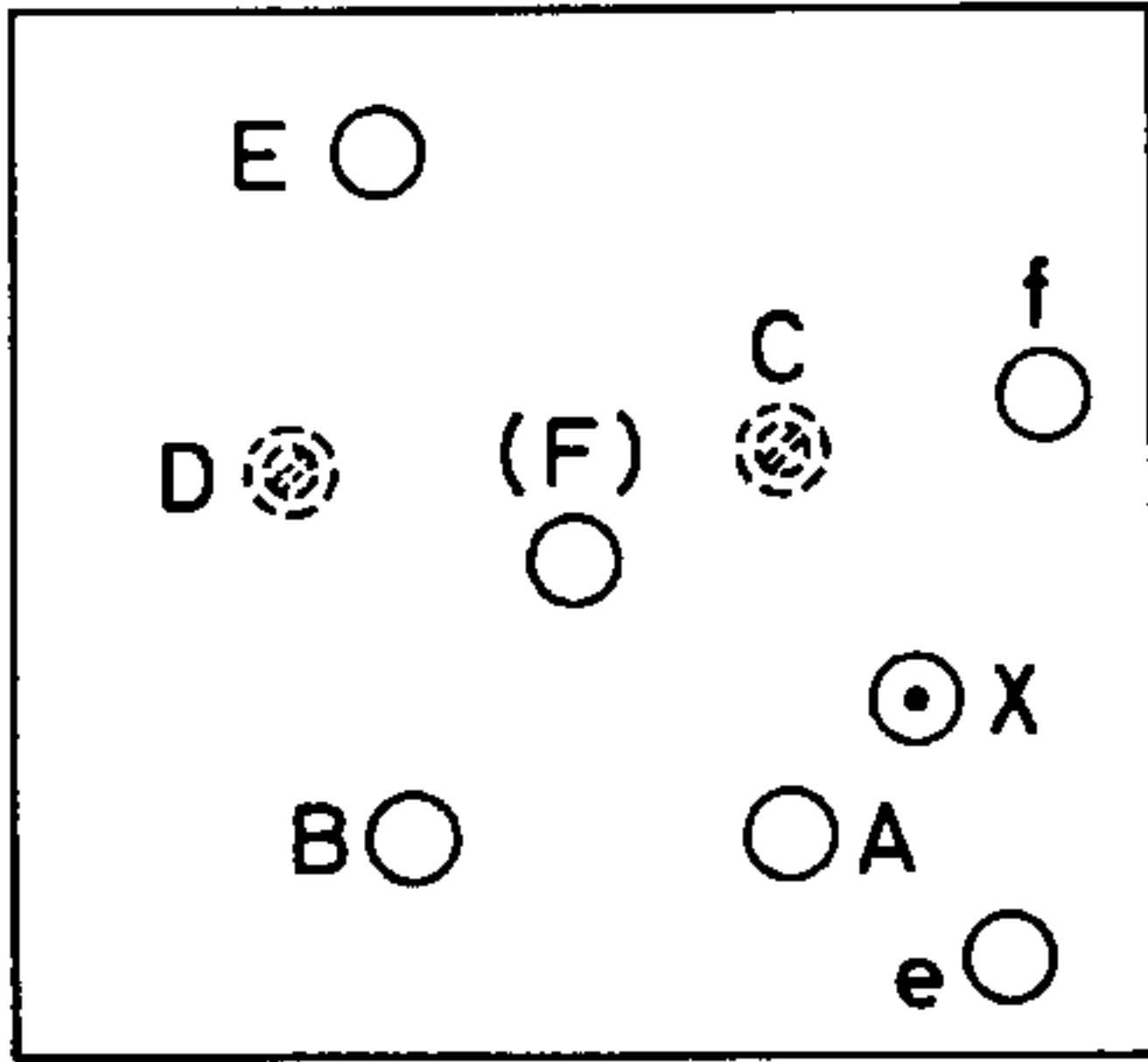
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EAF 801	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 44; Outputmeter bei FM	4700	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 32 in Serie geschaltet werden. Ratio-Abgleich primär- und sekundärseitig mit 100 mV ZF-Eingangsspannung an G ₁ EAF 801 Regler R 3 im F II bei 500 mV ZF-Spannung auf max. AM-Unterdrückung einstellen. (X) ist unterhalb des Abgleichloches für den Oszillator kern ausgeführt
AM		(b) Minimum	Outputmeter, Röhrenvoltmeter an C 44		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 44; Outputmeter bei FM	160	
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	inneres (e) Maximum (f) Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

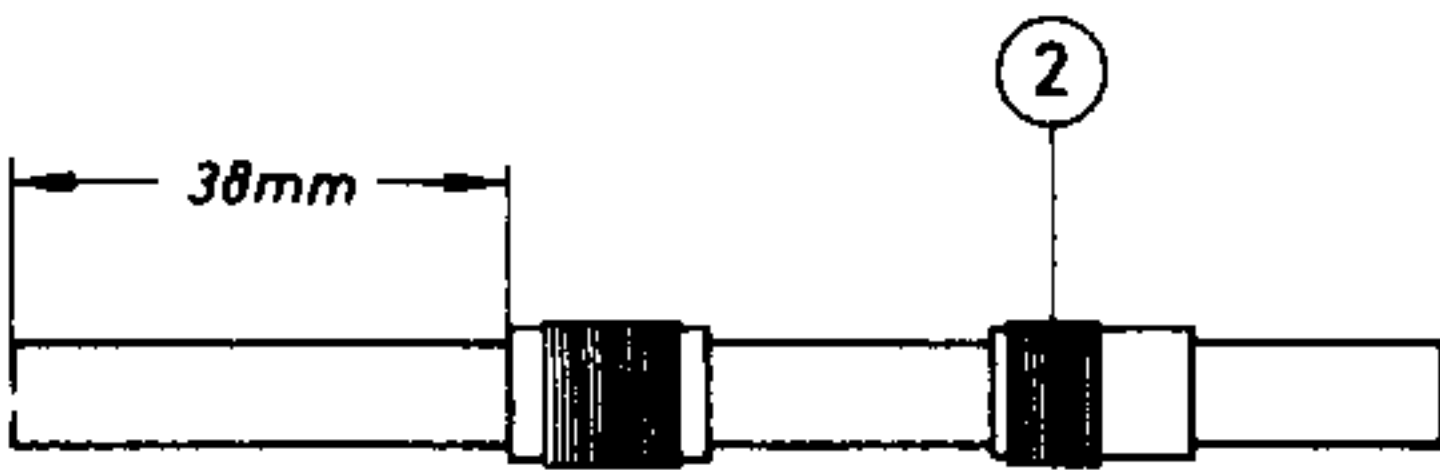
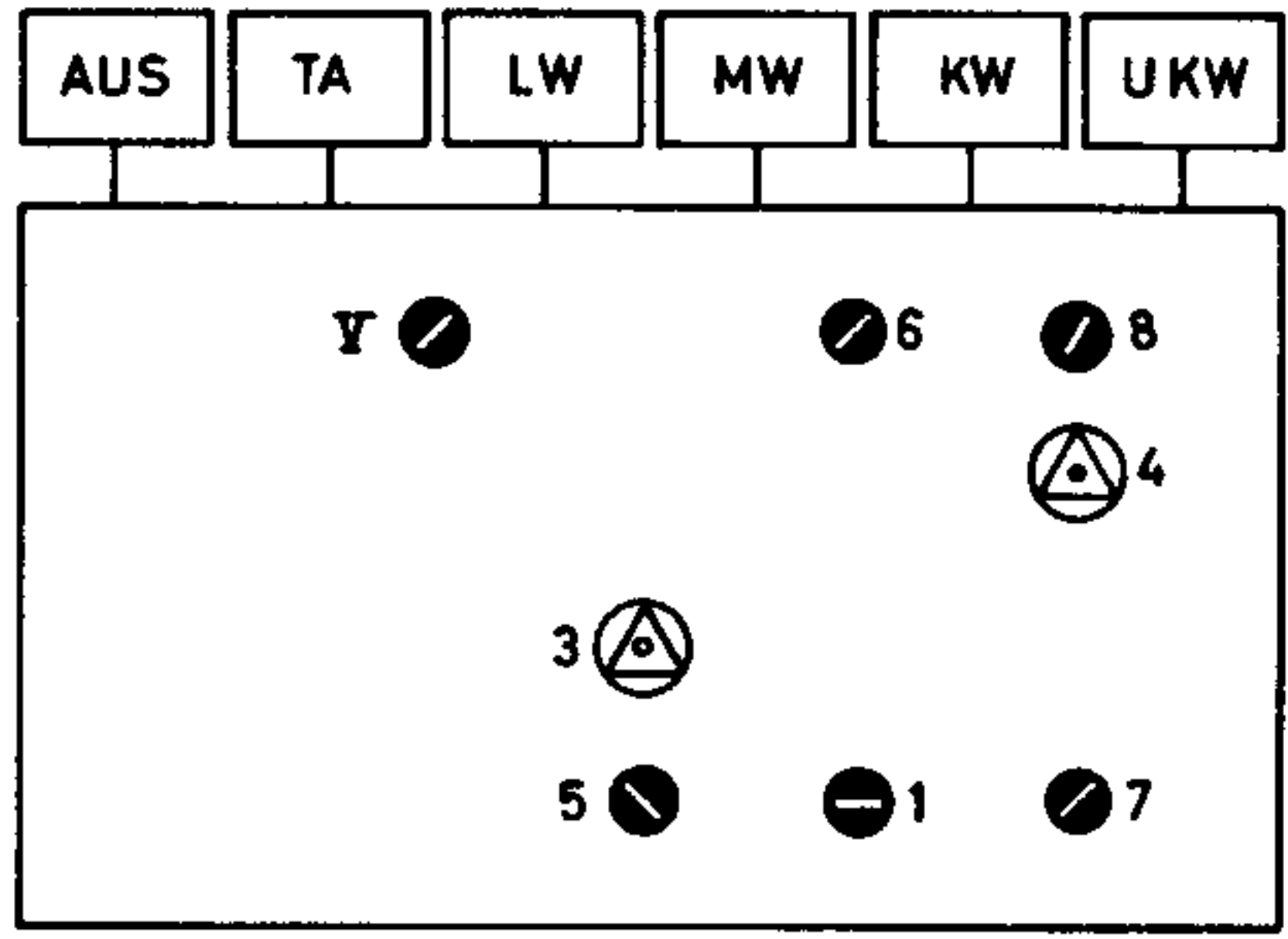
Meßsender-Frequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 44)	1,8 ...	3 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörper rand eingestellt. Spule F darf nicht verstellt werden. Wenn schon verstellt, dann ausbauen und separat auf 0,9 µH abgleichen.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum			... 2 ...		
				... 2,1 ...			

Brumm: linker Kanal/rechter Kanal, Regler zu: 2/7 mV, auf: 1/8 mV.

FM-Spulensatz

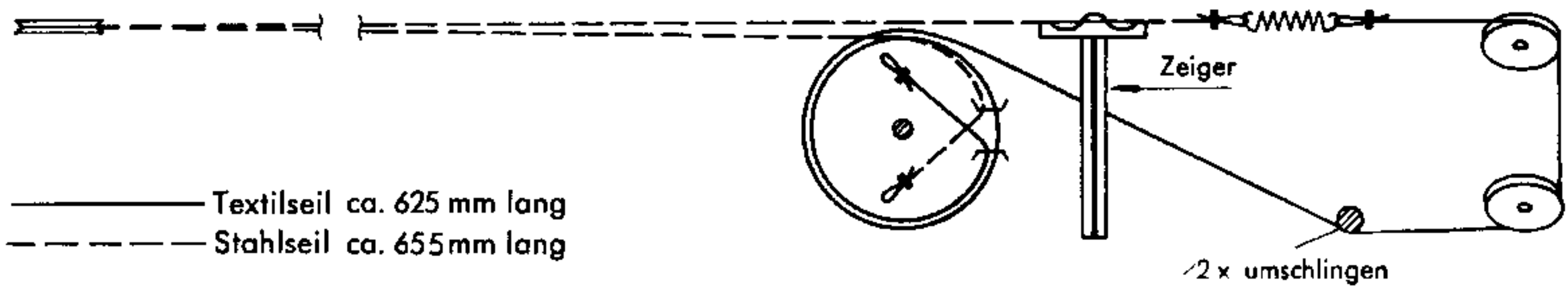


AM-Spulensatz von unten gesehen



Ferritstab-Antenne

Schnurlaufführung von der Skalenseite gesehen

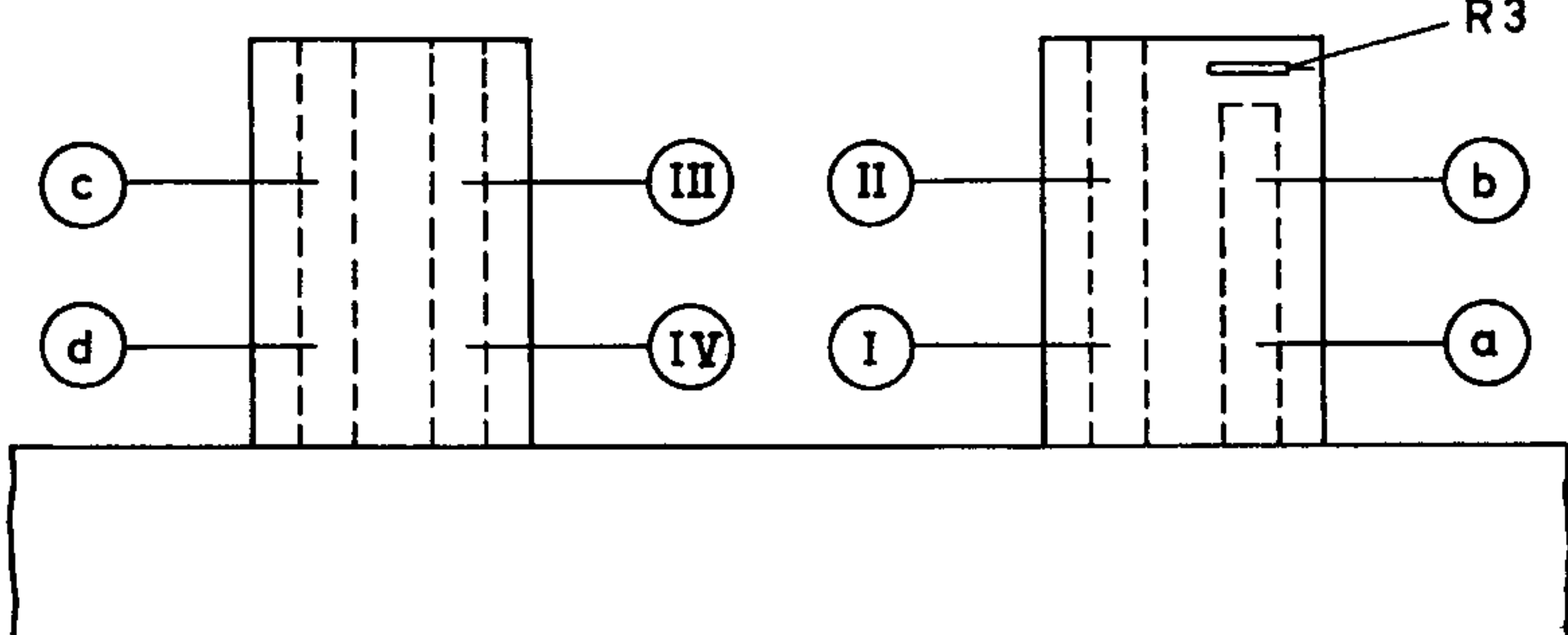


Textilseil ca. 625 mm lang
Stahlseil ca. 655 mm lang

Filter - Rückansicht

FI 7207-371

FII 7207-367

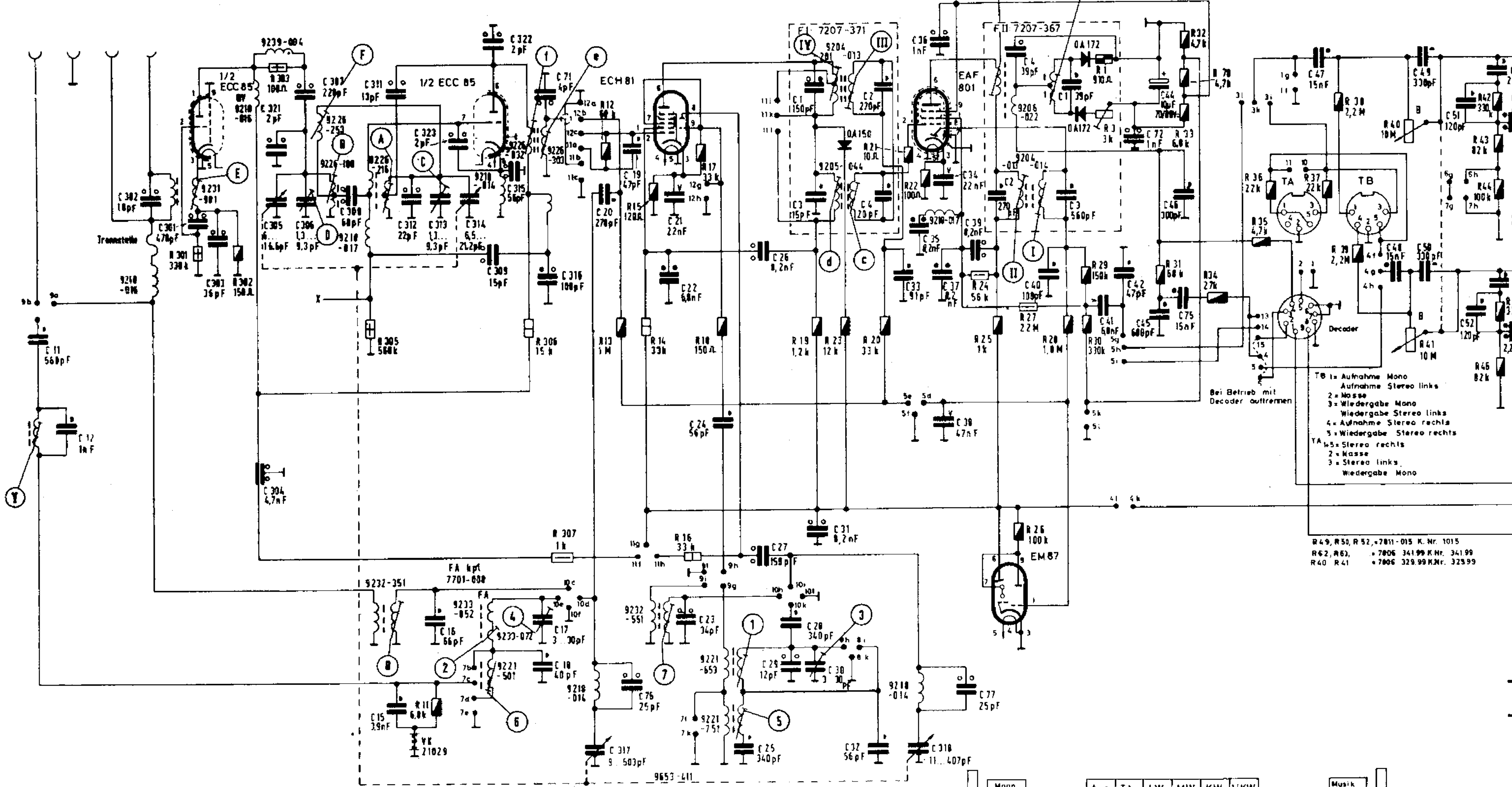
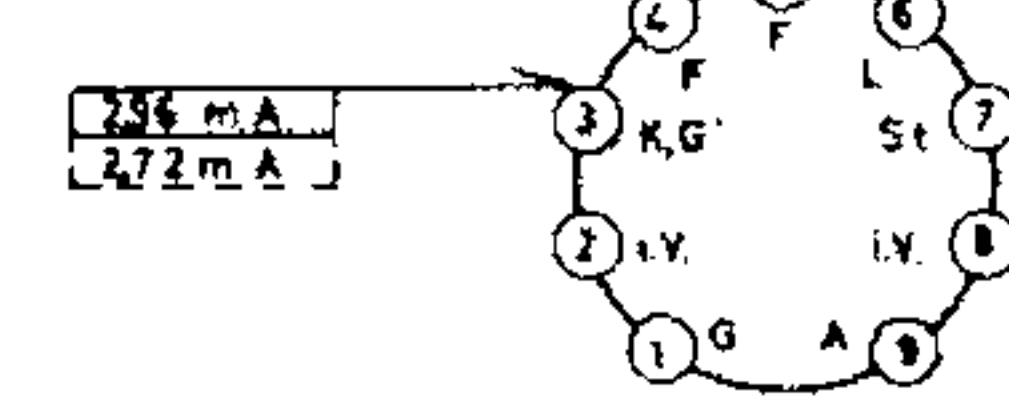
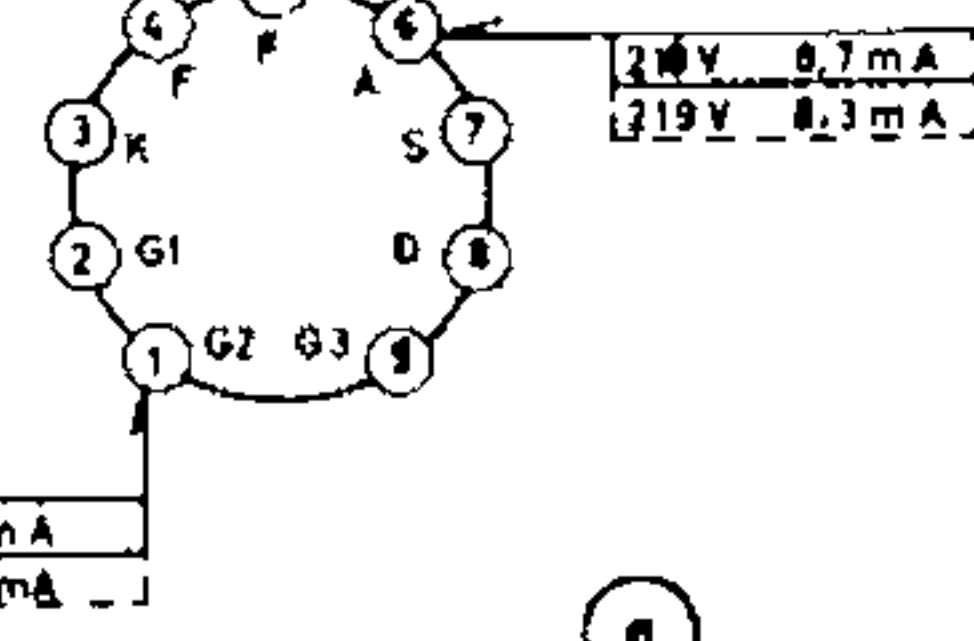
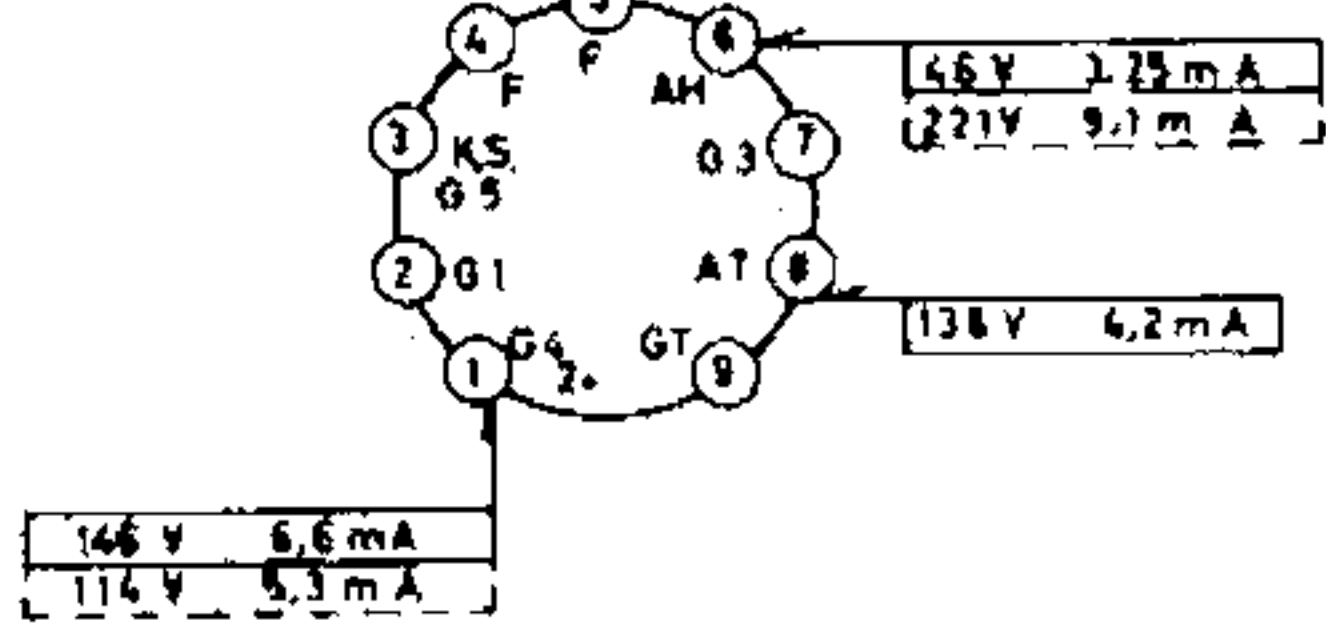
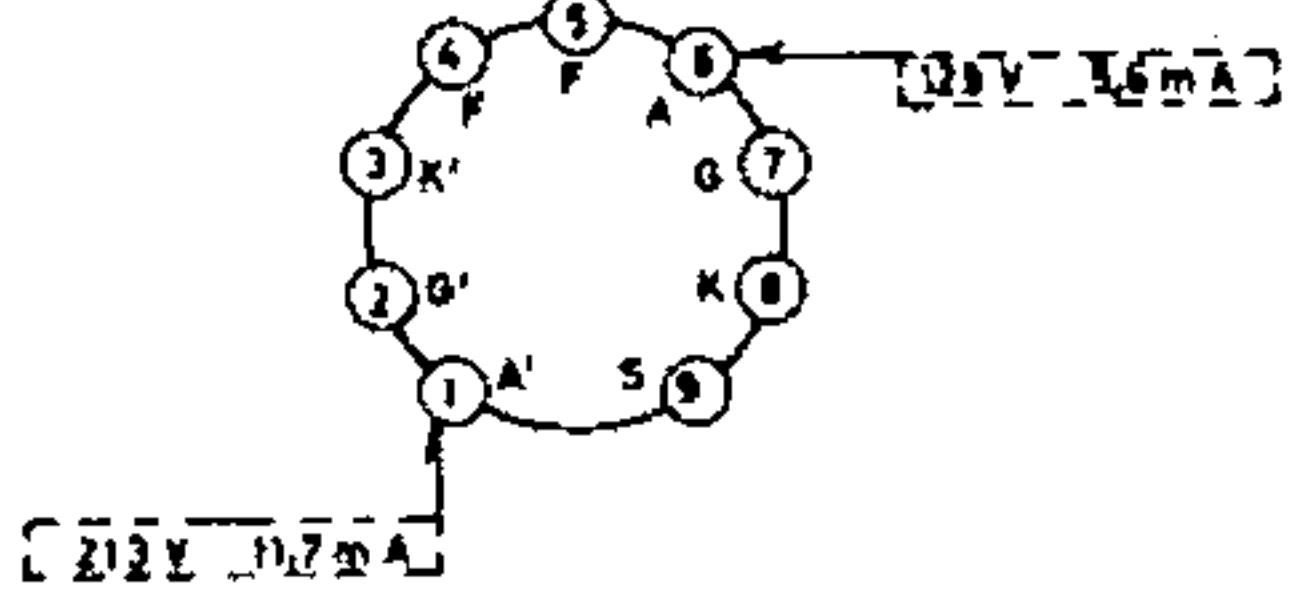


ECC 85
6,3V 0,435A

ECH 81
6,3V 0,3A

EAF 801
6,3V 0,3A

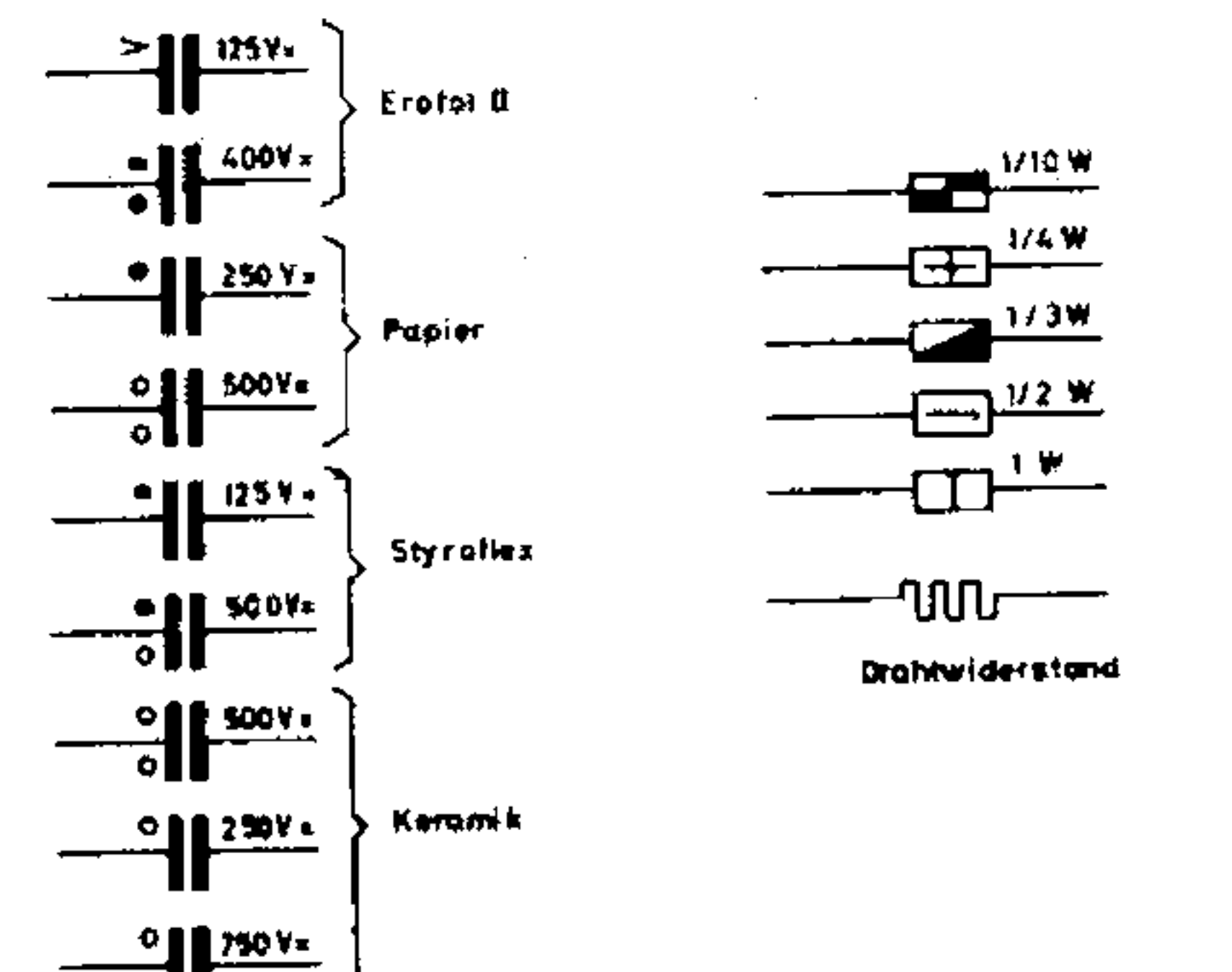
EM 87
6,3V 0,3A



Bei Betrieb mit Decoder ausfahren

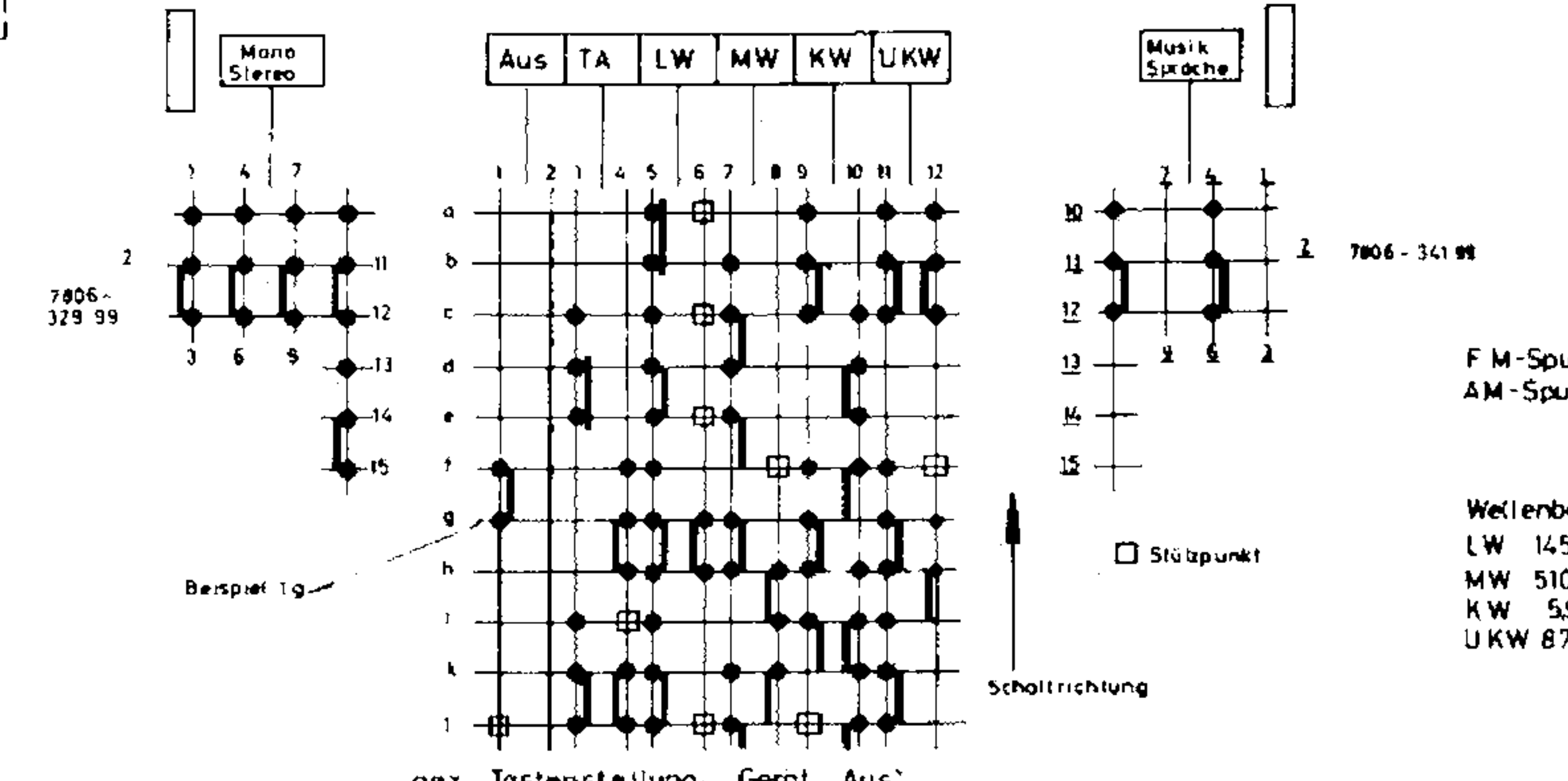
TA 1= Aufnahme Mono
Aufnahme Stereo links
2= Masse
3= Wiedergabe Mono
Wiedergabe Stereo links
4= Aufnahme Stereo rechts
5= Wiedergabe Stereo rechts
TA 1= Aufnahme Mono
2= Masse
3= Stereo links
Wiedergabe Mono

R49, R50, R52, 7811-015 K. Nr. 1015
R62, R63, 7806 341 99 K. Nr. 341 99
R40, R41, 7806 329 99 K. Nr. 329 99



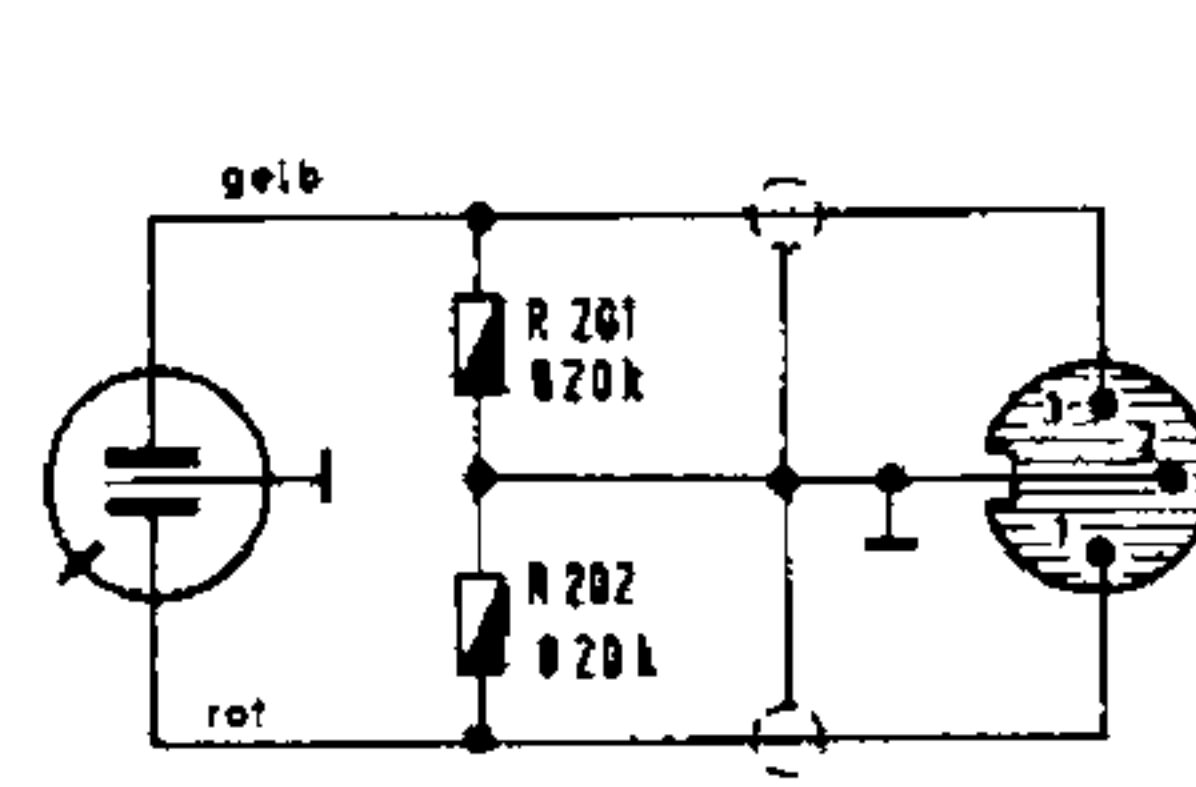
Spannungen mit Grundig Rohrvoltmeter gemessen
Meßwerte gelten bei MW UKW TA ohne Signal an der Antenne.

Anderungen vorbehalten

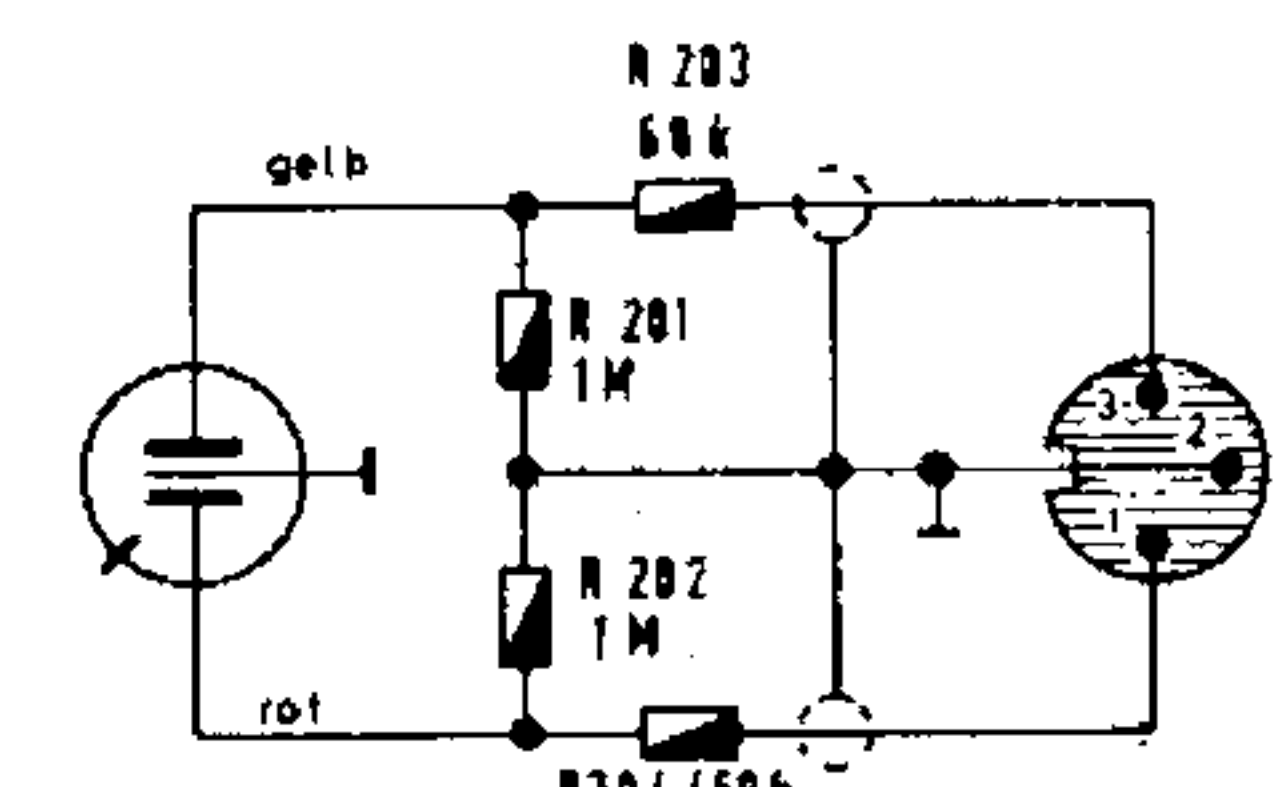


TA-Entzerrer im Laufwerk

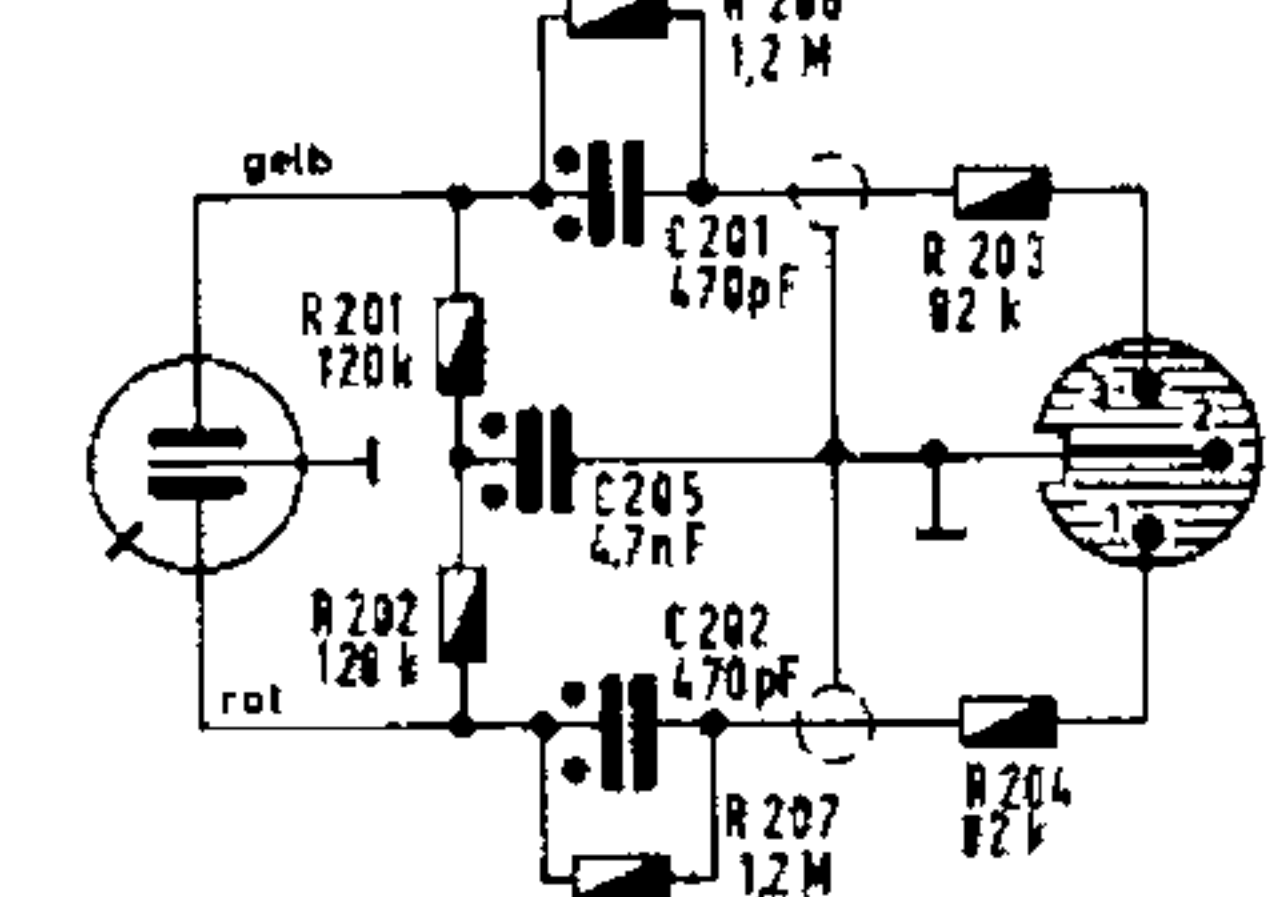
KS 400



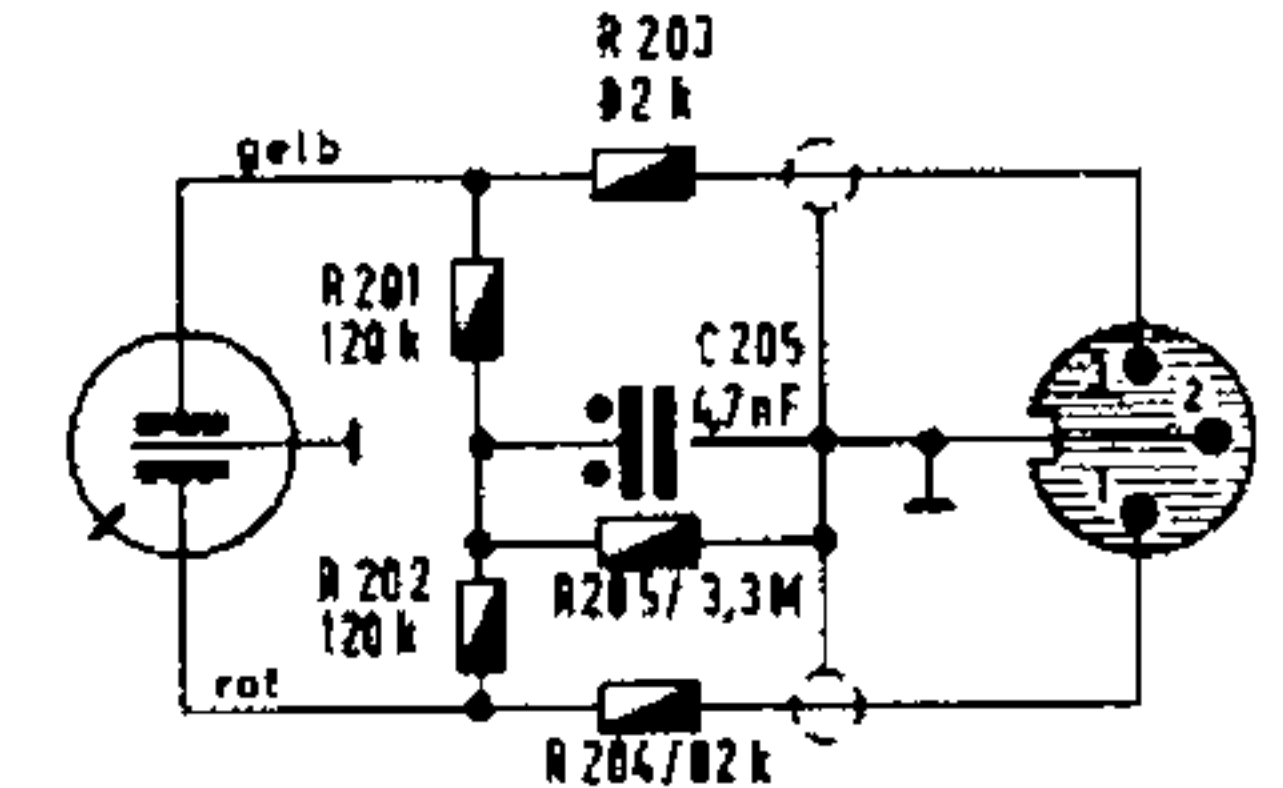
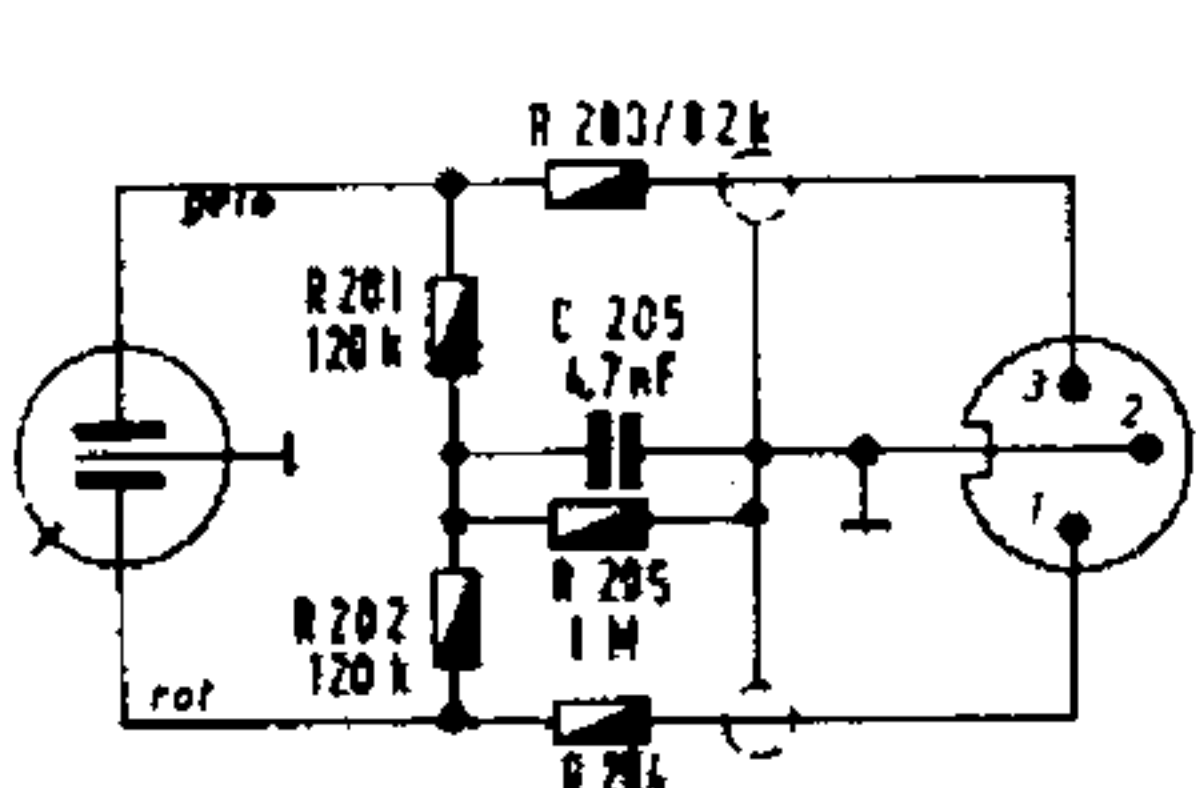
Mandello b



Locarno

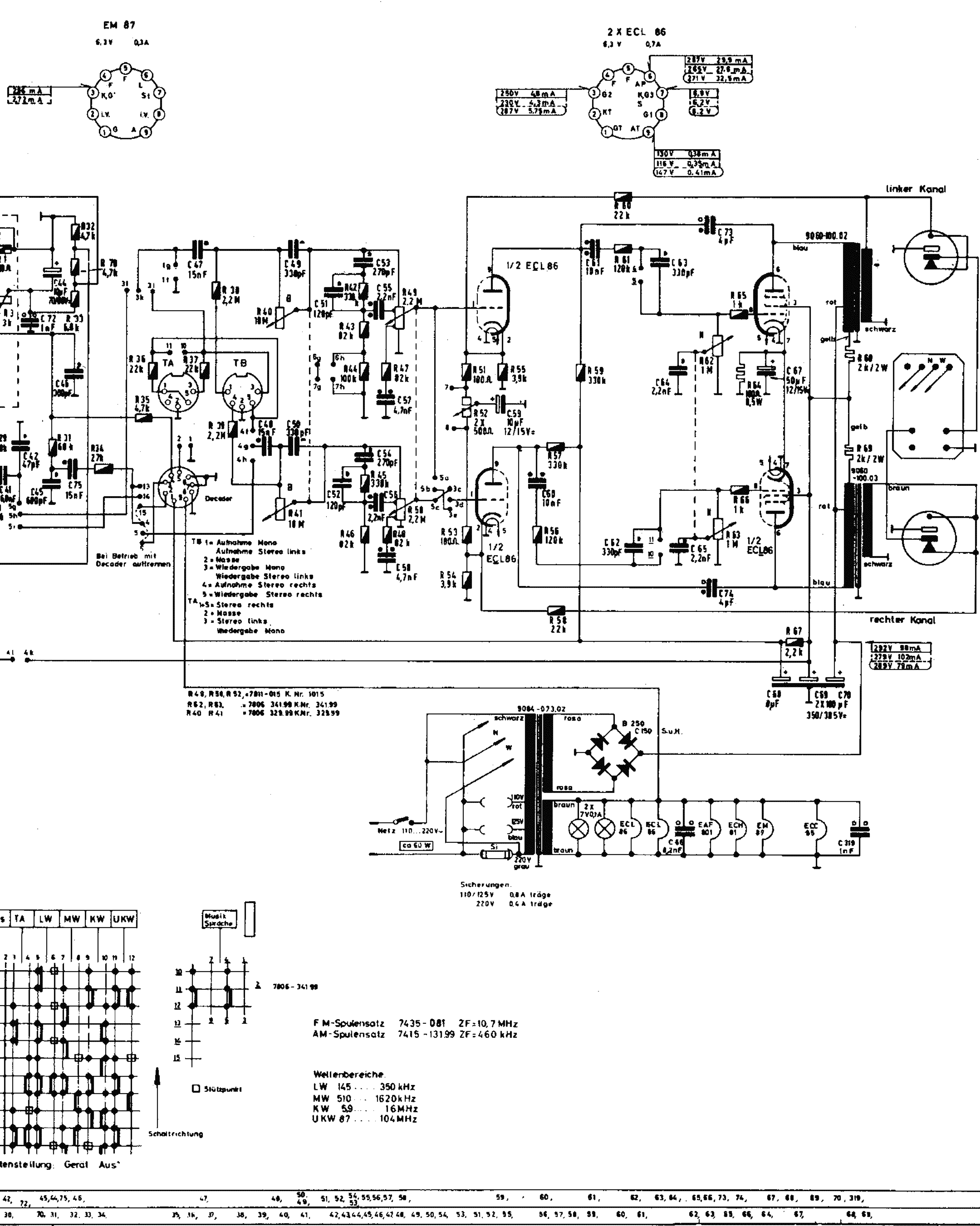


KS 400 a



Merano
Trento

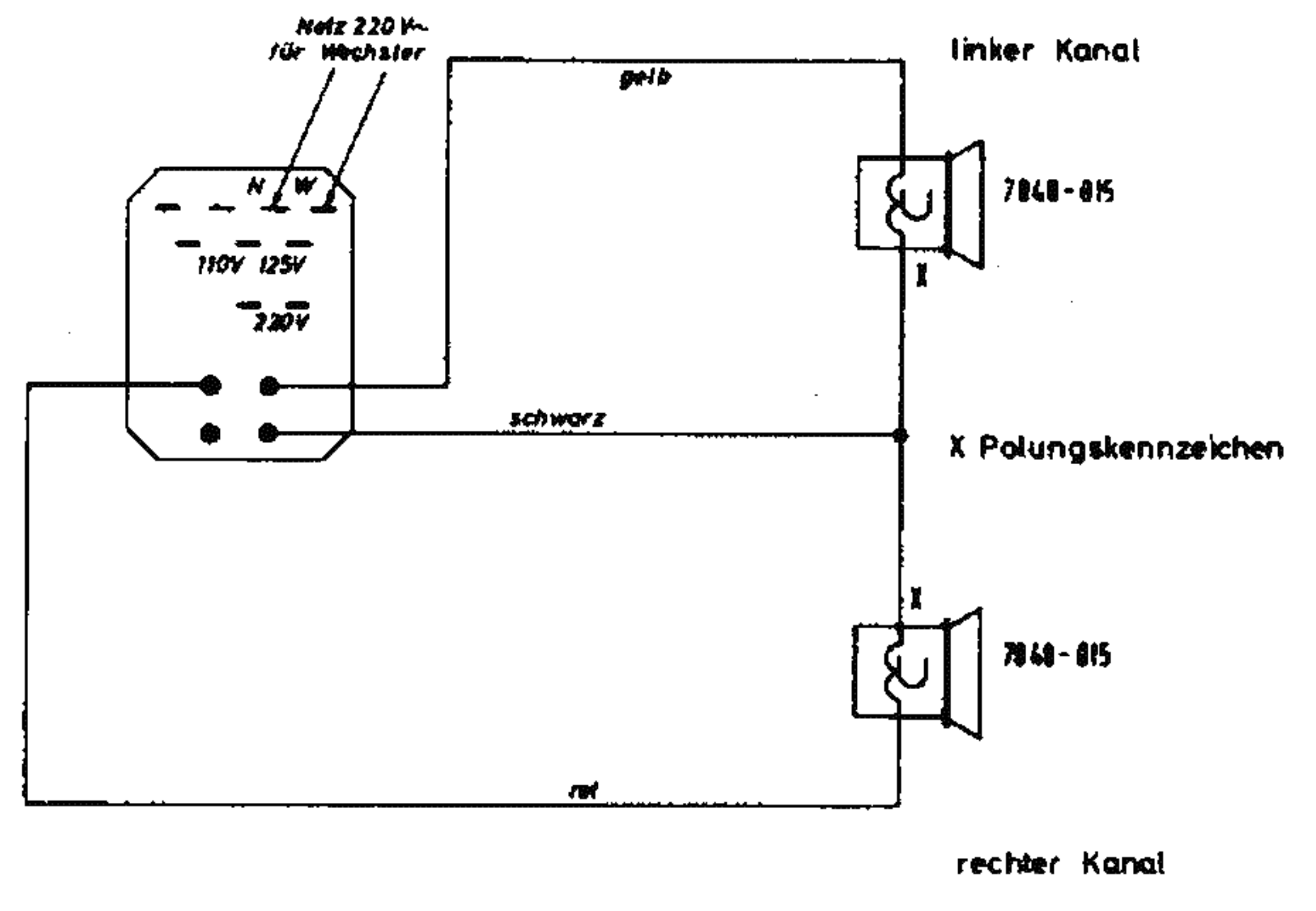
F
sch
bra
rot
ora
gel
grü
bla
vio
gra
we
gol
silb



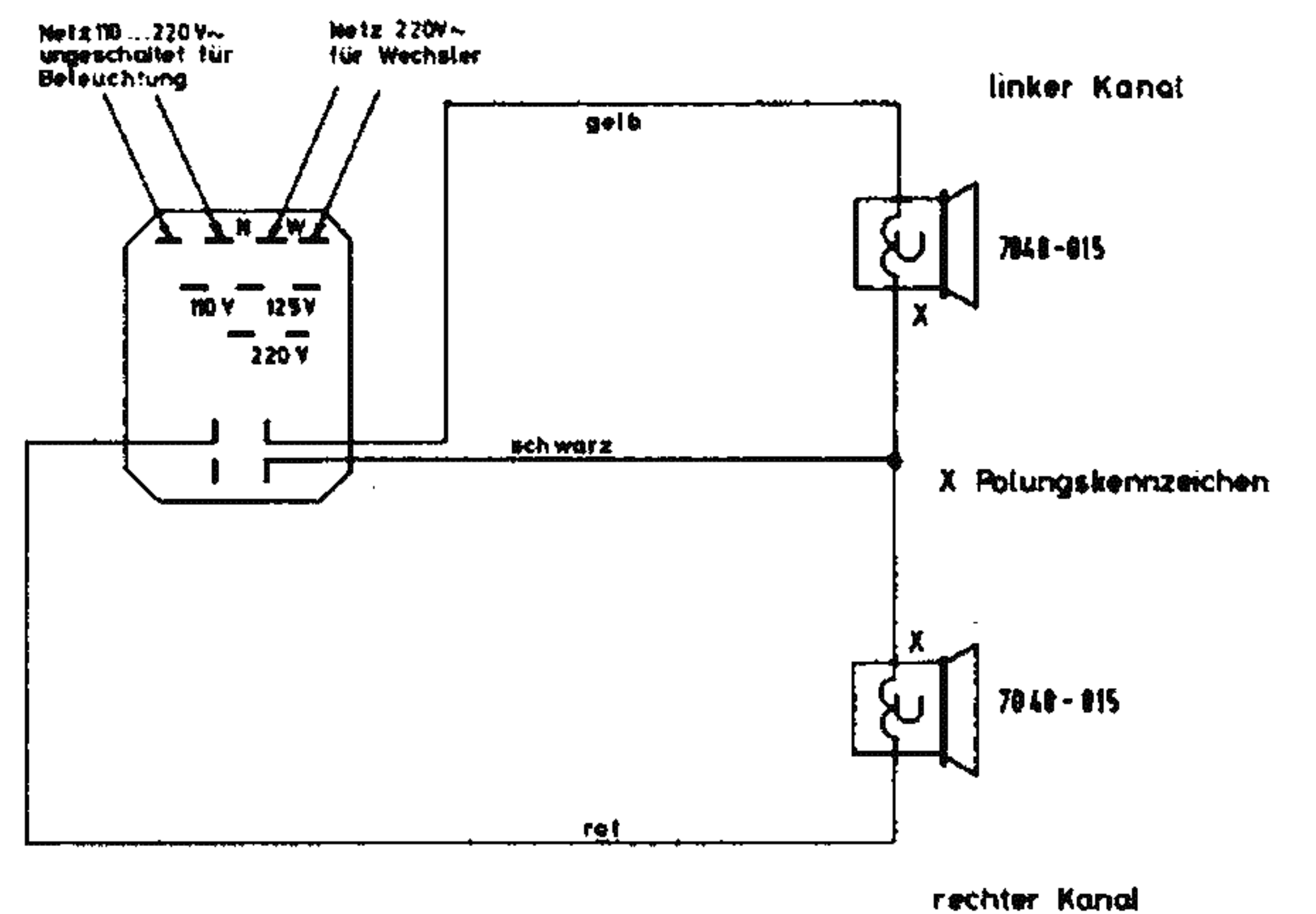
Spannungswähler und Lautsprecherverdrahtungen

KS 400 a
Locarno

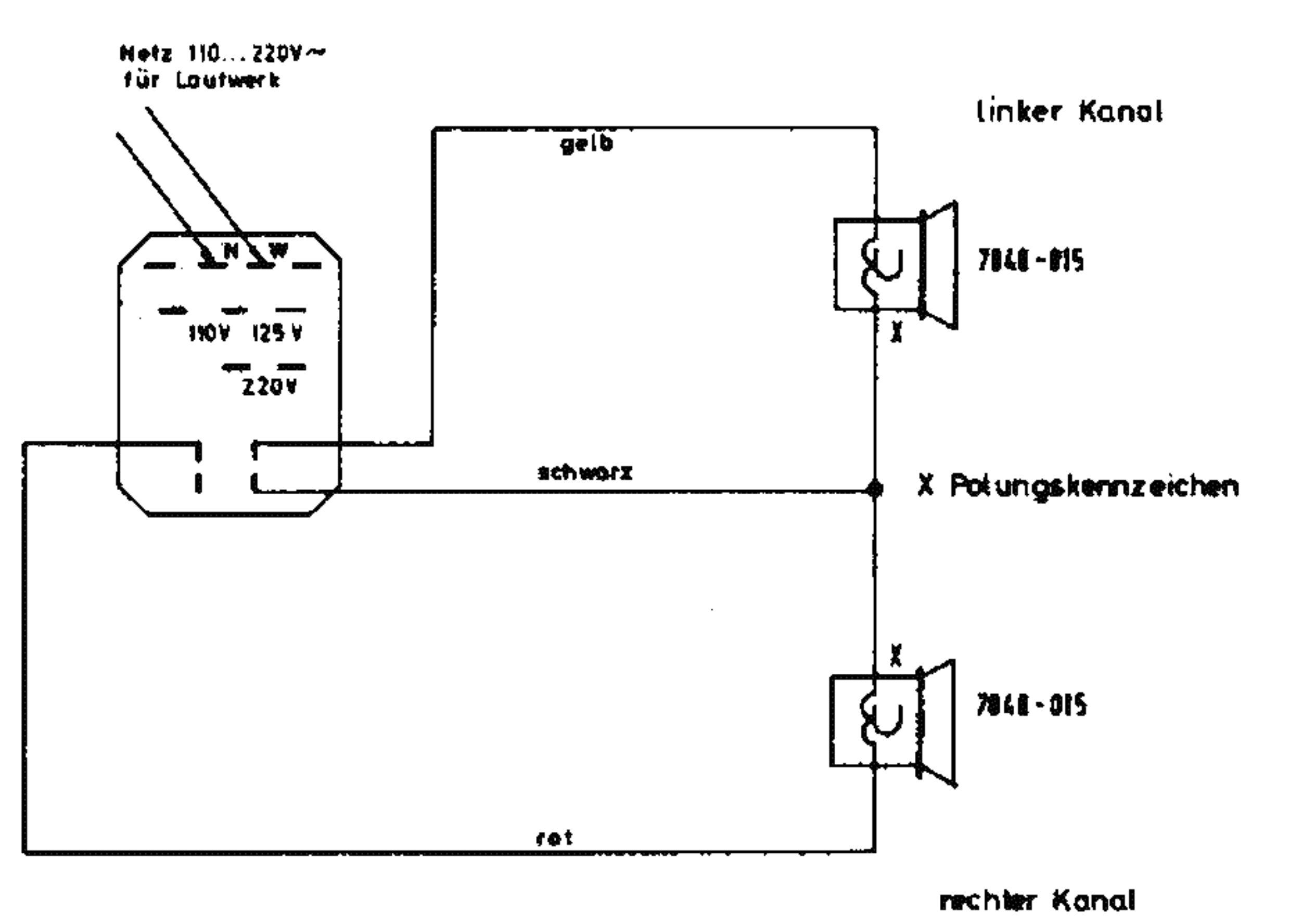
Mandello b
Trento



Merano



KS 400



Farbcode der Widerstände und Kondensatoren

Farbe	1. Ring: Kennziffer	2. Ring: Kennziffer	3. Ring: Dezimalfaktor	4. Ring: Toleranz
schwarz	0	0	1	—
braun	1	1	10	± 1%
rot	2	2	100	± 2%
orange	3	3	1 000	—
gelb	4	4	10 000	—
grün	5	5	100 000	—
blau	6	6	1 000 000	—
violett	7	7	10 000 000	—
grau	8	8	100 000 000	—
weiß	9	9	1 000 000 000	—
gold	—	—	0.1	± 5%
silber	—	—	0.01	± 10%

Widerstände mit schwarzem Toleranzring bzw. ohne 4. Toleranzring besitzen Toleranzen von ± 20%.